

Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik

Lehrende

ProfessorInnen

Kerstin Behnke (Chorleitung)
Juan M.V. Garcia (Jazzchorleitung)
Michael Kapsner (Orgel/Orgelimprovisation)
Bernhard Klapprott (Orgel Alte Musik)
Dr. Kai Martin (Musikdidaktik)
Ulrike Rynkowski-Neuhof (Gesang/Stimmbildung)
André Schmidt (Schulpraktisches Klavierspiel)
Gero Schmidt-Oberländer (Schulpraktisches Klavierspiel)
N.N. (Musikpädagogik)
N.N. (Rhythmik/Elementare Musikpädagogik)

MitarbeiterInnen

Prof. Stefan Bauer (Schulpraktisches Klavierspiel)
Eugenie Erhard (Musiktheorie/Gehörbildung)
Christian Stick (Musikdidaktik)
Rüdiger Hamm (Klavier)
Katja von Massow (Sprecherziehung)
Ute Schlegel (Klavier)
Clemens Tiburtius (Gesang)

Honorarprofessoren

KMD Matthias Dreißig (Orgel)
Domorganist Silvius von Kessel (Orgel)
Dr. med. Egbert Johannes Seidel MSc (Musikphysiologie und Musikermedizin)

Lehrbeauftragte Kirchenmusik

Dr. Alexander Grychtolik (Grundlagen des Improvisierens)
Johannes Kleinjung (Chorleitung/Chorpraxis)
Hans Christian Martin (Orgelimprovisation/Gottesdienstpraxis)
Claudio Novati (Orgelimprovisation/Grundlagen des Improvisierens)
Dr. Markus Uhl (Gregorianik/Liturgiegesang)
Mikhail Yarzhembovskiy (Cembalo/Generalbasspraxis)

Lehrbeauftragte Schulmusik

Ute Adler (Violoncello, Fachdidaktik)
Beste Aydin (Klavierbegleitung)
Stephan Bahr (Akkordeon)
Prof. Matthias Bätzel (Jazz-Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel)
Jana Billert (Schulpraktisches Klavierspiel)
Hannelore Birckner (Violine)
Martin Bosch (Jazz-Bass, Musikdidaktik)
Winni Brückner (Jazz-Chorleitung/Jazz-Gesang)
Alejandro Coello (Schlagwerk, Latin-Bandarbeit)
Matthias Demme (Klarinette)

Ute Egenhofer (Unterrichtspraktische Übungen)
Cornelia Entling-Konersmann (Gesang)
Maria Finke (Gesang)
Cordula Fischer (Kinderchorarbeit)
Christian K. Frank (Chorleitung)
Jupp Geyer (Jazz-Saxophon/Jazz-Ensembleleitung)
Tobias Hartel (Trompete)
Nicolai Jäger (Flöte)
Tim Jäkel (Jazz-Trompete)
Andrea Keller (Gesang)
Norico Kimura (Gesang)
Daniel Kister (Drumset/Schupra-Band)
Walter Klingner (Oboe)
Magdalena Krömer (Violine)
Juri Lebedev (Orchesterdirigieren)
Ying-Li Lo (Cembalo)
Oliver Luhn (Gesang)
Christina Meißner (Violoncello)
Matthias Meyke (Klavierbegleitung)
Kirill Mikhailov (Flöte)
Stefan Polster (Klarinette)
Stefan Rauschelbach (Schulpraktisches Klavierspiel)
Frank Reim (Klavier)
Annelie Ripke (Schulpraktisches Klavierspiel)
Mathias Rößler (Unterrichtspraktische Übungen)
Patrick Rohbeck (Gesang)
Clemens Rynkowski (Schulpraktisches Klavierspiel)
Dr. Philipp Schäffler (Musikdidaktik, Unterrichtspraktische Übungen)
Annette Schicha (Unterrichtspraktische Übungen)
Christine Schild (Musikdidaktik)
Timo Schmeichel (Schlagwerk)
Jens Schmiedeke (Gesang, Stimmbildung)
Ralf Schöne (Chorleitung)
Susanne Schulik (Klavier)
Tillmann Steinhöfel (Bandarbeit)
Robin Stengel (Schulpraktisches Klavierspiel)
Sebastian Stricker (Posaune)
Sybille Tancke (Gesang)
Martin Ulrich (Gesang)
Carmen Umann (Unterrichtspraktische Übungen)
Ruth Velten (Saxophon)
Marco de Vries (Jazzgitarre)
Katja Wolf (Gitarre)
Wataru Yoshida (Klavierbegleitung)
Marietta Zumbült (Gesang)

Lehrbeauftragte Musikpädagogik

Annika Bosch (EMP)
Meike Hübner (Rhythmik, EMP, Fachdidaktik)
Andrea Keller (Gesang, Stimmbildung Feldenkrais)
Kersten Lachmann (Ensembleleitung)
Prof. Dr. Eckart Lange (Musikpädagogik)

Vasiliki Psyrra (Unterrichtspraxis, Performance, Rhythmik)
Clemens Rynkowski (Klavierimprovisation)
Jens Schmiedeke (Gesang, Stimmbildung)
Meike Schmitz (EMP, Fachdidaktik)
Nora Thiele (Percussion)

Vorbereitungs- und Projekttag
26.- 29.03.2018 | Klostergebäude Am Palais 4

Semestereröffnung und Stundeneinteilung

Di. 03.04.2018, 09:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Lehrbereich Schulmusik

S Musikdidaktik 1

Einführungsveranstaltung Musikpädagogik

Prof. Dr. Kai Martin, Prof. Gero Schmidt-Oberländer, Christian Stick

Pflichtveranstaltung für Studierende des 2. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul BE-MP-01

Blockseminar 14.05.-17.05.2018 | Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

Was ist musikalische Bildung? Was ist guter Musikunterricht? Wie können wir andere Menschen für Musik interessieren? Mit Fragen wie diesen werden wir uns im Einführungsseminar *Musikpädagogik* beschäftigen. Dabei werden wir aktuelle musikpädagogische Konzeptionen kennenlernen, uns mit Inhalten und Methoden musikpädagogischer Forschung vertraut machen, über unseren Umgang mit Musik nachdenken und uns nicht zuletzt musizierend und analysierend mit Musik auseinandersetzen.

S Musikdidaktik 2

Musik unterrichten

Prof. Dr. Kai Martin

Studierende Bachelor (Pflichtseminar im B.ED – BE-MP-01) Es empfiehlt sich, dieses Seminar im Hinblick auf die Bachelor-Prüfung vor dem Praxissemester zu belegen.

Mi. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Wie plane ich Musikunterricht? Welche Kriterien gibt es für guten Unterricht? Wie leite ich Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musikzieren an? Fragen wie diese werden wir im Seminar nachgehen. Dabei werden wir uns mit wissenschaftlichen Beiträgen zu diesen Fragen auseinandersetzen und davon ausgehend Strategien für die konkrete Unterrichtsgestaltung erarbeiten.

S Musikdidaktik 9

*Seminar zu aktuellen musikpädagogischen Forschungsthemen
(Prüfungskolloquium für das Sommersemester 2018)*

Prof. Dr. Kai Martin

Studierende Zweifach/M.Ed.; Modul Vb

Di. 09:00-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Das Seminar dient der Vorbereitung auf die mündliche Master- wie Staatsexamensprüfung im Fach Musikdidaktik. Die von den Studierenden gewählten Themen werden im Zusammenhang mit ihrem jeweiligen Forschungskontext erörtert.

S Musikdidaktik 7/8

Theorien musikalischer Bildung (1)

Prof. Dr. Kai Martin

Studierende Zweifach/M.Ed. Modul Vb/ME-MP-01/ME-MP-02

Di. 11.00-12.30 Uhr, Seminarraum

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit aktuellen Ergebnissen der Forschung zum Thema „Musikalische Bildung“. In diesem Semester wird Dieter Henrichs Essay „Versuch über Kunst und Leben“ im Mittelpunkt stehen. Dieser Essay wird mit der aktuellen nationalen sowie internationalen musikpädagogischen Forschung in Beziehung gesetzt. Das Seminar wird eher mittelbar konkreten Musikunterricht betreffen und wendet sich besonders an Studierende, die bereit sind, sich mit komplexen Texten und Themen auseinanderzusetzen.

Literatur

Henrich, Dieter: Versuch über Kunst und Leben. Subjektivität – Weltverstehen – Kunst, München/Wien 2001

S Musikdidaktik 5 *Jazz im Unterricht*

Prof. Gero Schmidt-Oberländer

Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed.
Di. 10:30–12:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum
10.04./17.04./24.4./08.05./29.05./05. bis 26.06.2018

Das vorrangig methodisch angelegte Seminar will in verschiedene Arbeitsweisen mit Jazz im Musikunterricht einführen. Jazz als überwiegend nicht notierte und oral tradierte Musik mit hohem improvisatorischem Anteil verlangt nach anderen Formen des unterrichtlichen Umgangs als die abendländische Kunstmusik. Dabei soll stets der Weg vom Handeln zum Wissen beschritten werden und dies soll an verschiedenen didaktisch-methodischen Modellen erprobt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar vermittelt keinen Überblick über die Jazzgeschichte. Dieser wird vorausgesetzt bzw. kann anhand der folgenden Literatur (incl. Diskographie!) lesend und hörend selbst vorher erarbeitet werden. Die Übernahme eines Kurzreferates und die Erstellung eines Arrangements für das Klassenmusizieren sind Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss.

J. E. Berendt:	Das Jazzbuch, Frankfurt/Main 1994
A. Polillo:	Jazz, München 2003
J. Fordham:	Das große Buch vom Jazz, München 1998
W. Knauer (Hg.)	Jazz. Schule. Medien., Darmstadt 2011

Ü Musikdidaktik 6 *Computer im Musikunterricht*

Prof. Stefan Bauer

Studierende Bachelor Modul V a / Master (Musikdidaktik 6)
Mi. 09:00-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

In der Reihe der Unterrichtsmedien spielt der Computer eine zunehmend wichtige Rolle. Wie dieses multipotente Medium sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann, soll in diesem Kurs ebenso eine Rolle spielen wie das Erlernen der in den Unterrichtsmodellen benötigten Software.

S Musikdidaktik 7/8 *Abenteuer Neue Musik*

Dr. Philipp Schöffler

Studierende Zweifach/M.Ed. Modul Vb/ME-MP-01/ME-MP-02
Di. 16:30-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum + Blockseminar (s.u.)

„Neue Musik reißt die Menschen aus den Sicherungen des Traditionellen und versetzt sie wieder in die Offenheit des Hörens“ schreibt der Komponist Hans Zender. Das Seminar Abenteuer Neue Musik macht sich auf den Weg, dieses Zitat zu prüfen. So wird in dem Seminar ein Erfahrungsraum geöffnet, der durch Improvisation, Experimentierlust und Offenheit gegenüber dem Unerwarteten sowie dem Unerhörten geprägt sein soll.

Ganz konkret werden in dem Seminar unterschiedliche Konzepte, experimentelle Musizier- und Komponierweisen der Avantgarde (u.a. Cage, Schnebel, Wolff, Ablinger ...) ausprobiert, geübt und reflektiert. Zum einen geht es dabei immer um den eigenen musikalischen Horizont, zum anderen aber

auch um die Frage, wie man die erlebten Werke bzw. Anweisungen in pädagogischen Situationen (Schulklassen, Kindergarten, Altersheim ...) einsetzen kann und soll.

Termine

Zu Beginn des Seminars gibt es eine Blockveranstaltung (Freitag, den 13.04.2018 von 17:00–21:00 Uhr, sowie Samstag, den 14.04.2018 von 09:00-12:30/14:00-17:00 Uhr) für die **Prof. Dr. Hans Schneider** aus Freiburg/ Wien gewonnen werden konnte.

An diesem Seminar nehmen auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Seminars mit Prof. Kerstin Behnke teil, die im Sommersemester ein Vokalensemble für Neue Musik an der Hochschule etablieren möchte. Der Austausch zwischen den Seminaren von Prof. Behnke und Dr. Schäffler wird im Laufe des Sommersemesters weitergeführt.

Aufgrund der Blockveranstaltung endet das Seminar bereits am Dienstag, den 12. Juni 2018

Literatur (Auswahl)

- Gagel, Reinhard: Improvisation als soziale Kunst. Überlegungen zum künstlerischen und didaktischen Umgang mit improvisatorischer Kreativität, Mainz 2010
- Rüdiger, Wolfgang: Ensemble & Improvisation: 20 Musiziervorschläge für Laien und Profis von Jung bis Alt, Regensburg 2015
- Schneider, Hans: Musizieraktionen. Frei - Streng - Lose, Bidingen 2017
- Ullrich, Wolfgang: Der kreative Mensch. Streit um eine Idee, Salzburg 2016
- Waldenfeld, Bernhard: Sozialität und Alterität. Modi sozialer Erfahrung, Frankfurt a.M. 2015
- Zender, Hans: Happy New Ears. Das Abenteuer, Musik zu hören, Freiburg 1991

Links

- <http://www.datenbankneuemusik.de/start.html>
<http://www.musicademy.de/index.php?id=1416>

Blockveranstaltung im Rahmen des Seminars "Abenteuer Neue Musik" von Dr. Philipp Schäffler

„Experimentelles Musizieren und Komponieren – Erprobung, Reflexion und pädagogische Perspektiven“ mit Prof. Dr. Hans Schneider (Wien)

Fr. -13.04.2018 von 17:00–21:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

Sa. -14.04.2018 von 09:00-12:30/14:00-17:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum
Anmeldung per Einschreibeliste am Institut

Workshopbeschreibung

Im Zentrum dieses Workshops stehen experimentelle Musizier- und Komponierweisen. Diese bieten für das Sammeln von musikalischen Erfahrungen ein großes Potential, spielen jedoch im Alltag von den meisten Menschen eine eher untergeordnete Rolle.

Deshalb stehen im Zentrum dieses Workshops Anregungen und Anleitungen für kreative Musizier- und Gestaltungsaktionen, die von allen bewältigt werden können, sowohl von Kindern, von unbedarften Erwachsenen, unabhängig davon, ob sie ein Instrument spielen oder nicht. Aber sie eignen sich auch für MusikerInnen, vor allem für jene, die zukünftig Musik unterrichten werden. Das gemeinsame, eigenständige Produzieren/Komponieren von Musik schärft sowohl die Hör-Wahrnehmung wie auch die Wahrnehmung der anderen MitspielerInnen und lässt ungewohnte Klänge und Spielweisen vertraut werden. Das Hören von komplexen und ungewohnten Strukturen ist nicht mehr irritierend, sondern macht neugierig, stärkt das Vertrauen in die Kreativität des Einzelnen wie auch der Gruppe und befähigt letztlich zu Reflexion und Austausch.

Inhalte des Workshops

Praxisorientierte Teile:

- in allen Phasen wird selber Musik gemacht: auf improvisatorische Art und Weise wird Material für die weiterführende kompositorische Arbeit generiert; in Kleingruppen werden Gruppenstücke gestaltet, komponiert und den anderen Gruppen anschließend präsentiert
- Kennenlernen von Starters bzw. Einstiegen in diese Art von Arbeit anhand von vokalen und instrumentalen Übungen
- Arbeit mit vorgegebenen graphischen Notationskärtchen und Ausarbeitung einer graphischen Partitur mit selber erstellten Notationskarten
- vorhandene Musik als Ausgangspunkt für eigene Gestaltungen. Dahinter verbirgt sich die Frage: Wie können Kinder und Erwachsene an neue Musik herangeführt werden?
- Umsetzung von vorgegebenen Anleitungen von Komponisten (aus dem Buch „musizieraktionen: frei streng lose“ von Hans Schneider)

Theoretisches:

- alle musikalischen Aktionen werden im Anschluss an diese reflektiert und diskutiert: schon nach den ersten Übungen werden Vorgangsweise, Inhalt, Funktion und Qualität besprochen, und es werden Überlegungen angestellt, wie mit diesen musikalischen Bausteinen vor allem in schulischen Kontext längerfristig gearbeitet werden kann und welche musikalischen Kompetenzen sich die Teilnehmer*innen aneignen
- zwischen den einzelnen Praxisteilen gibt es theoretische Inputs zu dieser Art von Arbeit (Methodisch-Didaktisches, Fragen zu Ästhetik, zur Bewertung, zur Bedeutung von Präsentation etc.)
- Hinweise und Verweise auf entsprechende Musik und andere Künste und auf vorhandene Literatur

S Musikdidaktik

Begleitseminar zum Praxis-Semester

Christian Stick

Studierende, die sich für das Praxissemester angemeldet haben

Auftakt-Blockseminar:

Fr. 16.02.2018, 9:00-17:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Mo. 19.02.2018 Beginn der Arbeit an den Schulen

Fr. 23.02.2018 13:00-15:00Uhr Dieser Termin steht nicht im Plan der Uni Jena, sodass an diesem Tag kein Seminar für das Zweitfach stattfindet. Es handelt sich um einen Ausgleichstermin, damit wir auf die vorgesehene Unterrichtszeit kommen.

Fr. 13.04.18 13:00Uhr-15:00Uhr

Fr. 27.04.18 13:00Uhr-15:00Uhr

Fr. 25.05.18 13:00Uhr-15:00Uhr

Fr. 08.06.18 13:00Uhr-15:00Uhr

Fr. 22.06.18 13:00Uhr-15:00Uhr

Ziel der Begleitseminare ist es, ein vielfältiges Methoden-Repertoire zur Verfügung zu stellen, gemeinsam über die Vermittlung konkreter Unterrichtsinhalte nachzudenken und auch gemeinsam konkrete Probleme zu besprechen, die im Schulalltag auftreten.

Ü Unterrichtspraktische Übungen & Einführungsveranstaltung

Christian Stick

Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Für Studierende, die die Unterrichtspraktische Übung das erste Mal belegen (UPÜ1), findet eine **Einführungsveranstaltung** statt:

Fr. 13.04.2018 um 8:00-09:30 Uhr | Seminarraum

Diese Veranstaltung ist für UPÜ1-TeilnehmerInnen verpflichtend, alle anderen sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie zu dieser Einführungsveranstaltung die für Sie geltenden Studienpläne mit, damit die Prüfungsmodalitäten vorab geklärt werden können.

Zeitraum der Arbeit an der Schule: Woche ab dem 16.04.2018 bis zum Semesterende

Kursbeschreibung:

Über die Hospitation, die Planung und die Durchführung von Musikunterricht an einem Gymnasium sollen die Studierenden Erfahrungen auf dem Feld der schulischen Arbeit sammeln können. Das eigene unterrichtliche und erzieherische Wirken, das in der Begegnung mit den Schülerinnen und Schülern erprobt wird, ermöglicht Erfahrungen, die auch in Bezug auf die Auseinandersetzung mit einer beruflichen Identität wichtig sein können.

Grundlegender Bestandteil der UPÜ ist die sich an jede Unterrichtsstunde anschließende Reflexionsarbeit, in der die Erfahrungen und Beobachtungen unter Berücksichtigung didaktischer und methodischer Parameter beleuchtet werden.

Die Übungen finden in Gruppen von je drei bis vier Studierenden unter der Betreuung erfahrener Musikkolleginnen und -kollegen voraussichtlich an den folgenden Schulen statt: Christliches Gymnasium in Jena, Goethegymnasium, Humboldtgymsium und Musikgymnasium Schloss Belvedere.

Die unterrichtspraktischen Übungen dienen der Vorbereitung der Arbeit im Praxissemester.

S/Ü Musikdidaktik

Künstlerisches Arbeiten mit einer Schülerband im Bereich Rock/Pop/Jazz

Martin Bosch

Studierende Zweifach/B.Ed./M.Ed.

Seminar: Di. 10.45 - 12.15 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Bandraum

Arbeiten mit den Schülern: *nach Absprache*

Das Anleiten einer Schülerband im Bereich Rock/Pop/Jazz ist ein wichtiger Bestandteil des Musiklehreralltags. In diesem Seminar sollen die Studierenden lernen wie man einfache Arrangements von Songs erstellt, Leadsheets schreibt, rudimentäre Instrumentaltechnik an den jeweiligen Bandinstrumenten vermittelt und schließlich ein Stück mit Schülern einstudiert. Als Voraussetzung müssen die Studenten bereits den Kurs Schupra-Band belegt haben, um schon mit den Bandinstrumenten vertraut zu sein.

In den ersten Wochen des Semesters wird an den oben genannten Grundlagen der Arbeit mit Schülerbands gearbeitet, sowie Stücke innerhalb der Gruppe einstudiert, während gegen Ende des Semesters die Studenten die Möglichkeit bekommen, jeweils ein Stück mit einer Gruppe von Schülern zu erarbeiten. Die Besetzung der Band besteht vorerst aus fünf Personen besetzt durch Schlagzeug, Bass, Gitarre, Klavier/Keyboard und Gesang. Eine Erweiterung der Arrangements durch Streicher oder Bläser ist zusätzlich möglich.

S Musikpädagogik außerschulisch
Praxisseminar „Kinderuniversität“

Christine Schild, Theaterpädagogin, Kulturmanagerin

Studierende Zweifach / B.Ed. und M.Ed: Module BE-MP02/ ME-MP-01/ ME-MP-02

Mi. 15:30-17:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

sowie Di.-11.09.2018, 15:30-17:00 Uhr und Mi.-12.09.2018, 08:00-13:00 Uhr

Die Anwesenheit am 11.09. und 12.09. ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 02.05., 09.05., 23.05., 06.06., 13.06., 20.06., 27.06. **sowie 11.09. und 12.09.2018**

Die Kinderuniversität Weimar wurde 2004 durch Prof. Gero Schmidt-Oberländer ins Leben gerufen, seit 2007 wird sie im Trägerverbund unter Mitarbeit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar betrieben.

Das Seminar setzt sich praktisch mit dem Modell der Kinderuniversität Weimar auseinander.

Nach dem Besuch einer Kinderuniversitäts-Vorlesung werden wir uns durch Analyse und Ideensammlung

mit abwechslungsreichen Lehrmethoden für Kinder im Alter von 9-13 Jahren beschäftigen.

In Kleingruppenarbeit in den Bereichen Vorlesung, Interaktiver Rundgang, Werbung und/ oder Veranstaltungsmanagement entwickeln die Seminarteilnehmer/innen eigene Konzepte und diskutieren sie.

Gemeinsam mit dem Trägerkreis der Kinderuniversität Weimar haben die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, den Campustag der Kinderuniversität Weimar an der Hochschule für Musik am 12. September 2018 durch eigene Vorlesungen, einen interaktiven Rundgang, Werbeideen und/ oder Veranstaltungsorganisation mit zu gestalten.

Seminarinhalte

1. Seminar: Ziele des Seminars, Einführung „Was ist die Kinderuniversität Weimar?“
Beobachtungsaufgaben für Vorlesung, Übungen
2. Besuch der Vorlesung „Posaune spielen kann doch jeder – oder?“ mit Prof. Christian Sprenger und der Posaunenklasse (mit Beobachtungsaufgaben)
3. Seminar: Analyse Vorlesung + Einführung Methodik Kinderuni-Vorlesungen
4. Seminar: Einführung Veranstaltungsmanagement Kinderuni (Übungen, Kleingruppenarbeit)
5. Seminar: Übungen, Kleingruppenarbeit – erste Ideen/ Präsentationen
6. Seminar: Übungen/ Kleingruppenarbeit – Weiterarbeit, Konzeptentwicklungen
7. Führung hinter die Kulissen des DNT
8. Seminar: Werbe- und Veranstaltungsmanagement-Ideen vorstellen, Interaktiven Rundgang ausprobieren, Feedback
9. Seminar: Vorlesung/ Rundgang 1 ausprobieren, Feedback
10. Seminar: Vorlesung/ Rundgang 2 ausprobieren, Feedback
11. Vorbereitungen, Absprachen, Aufbau zum Campustag
12. Campustag – Realisierung

Die Seminare 1-11 umfassen je zwei Stunden, der Campustag sechs Stunden.

Die vorliegende Planung stellt eine grobe (interne) Orientierung dar, die Gestaltung der Seminare ist – je nach individuellen Interessen/ Kompetenzen und Anzahl der Teilnehmer/innen – flexibel.

Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Universität Erfurt und der Universität Jena für das Bachelor- und das Master-Studium

Lehrveranstaltungen und Einschreiblisten werden frühzeitig im Institut per Aushang bekannt gemacht, um eine rechtzeitige Einschreibung zu ermöglichen.

- G Chorleitung
Prof. Kerstin Behnke
Studierende LA Gymnasium Doppelfach/Zweifach
Unterrichtszeiten donnerstags/freitags nach Vereinbarung
Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum
Der Gruppenunterricht findet donnerstags, von 14:30-16:00 Uhr (3./4. Semester) und donnerstags 16:15-17:45 Uhr (5./6. Semester und Master) statt.
Für die Kleingruppeneinteilung bitte Aushang beachten.

Der Chorleitungsunterricht findet zweigeteilt statt: In Kleingruppen von maximal drei Studierenden werden individuell Schlagtechnik und Bewegungsmuster erlernt, die im Gruppenunterricht an Literatur direkt erprobt werden. Darüber hinaus werden in der Gruppenstunde Probentechniken entwickelt und ausprobiert. So soll die Möglichkeit geschaffen werden, regelmäßig vor einem Chor zu stehen und Repertoire aktiv zu studieren.

- S/G Chorleitung
Praxisseminar UniversitätenChor
Prof. Kerstin Behnke
Do. 18:00–19:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais, Ensembleraum
Beginn: 5. April 2018

Das Praxisseminar UniversitätenChor bietet Studierenden die Möglichkeit, aktiv an der Einstudierung, Planung, Konzertorganisation teilzunehmen und ggf. dirigentische Aufgaben im Konzert zu übernehmen. In den ersten Stunden werden die Werke dirigentisch erarbeitet, Probenmethoden entwickelt und die Proben reflektiert, im weiteren Verlauf können dann je nach Leistungsstand Probenabschnitte, Registerproben, etc. übernommen werden. Das Angebot ist offen für Studierende aller Fakultäten.

Rückfragen: kerstin.behnke@hfm-weimar.de

- G Ensemble-Leitung
Juri Lebedew
Studierende M.Ed. Profilbereich Chor- und Ensembleleitung sowie nach Absprache
Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais, Raum 1.04
Anmeldung per Einschreibeliste am Institut

Praktisch orientierter Unterricht in der klassischen Ensemble-Leitung; die Studierenden sammeln Erfahrungen im Anleiten von Musiziergruppen unterschiedlichster Besetzungen.

- G Pop/Jazz Chorleitung I
Prof. Juan Garcia/Winnie Brückner
Studierende 1./2. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. (BE-CE-01)
Kirchenmusik und Musikwissenschaften
Mo. 10:00-12:05 Uhr/ Di. 10:00-12:05 Uhr/Mi. 14:00-15:20 Uhr
Klostergebäude Am Palais, Raum 1.04

Pop/Jazz Chorleitung I wird über 2 Fachsemester geführt und mündet in einer Prüfung am Ende des 2. Fachsemesters.

Im ersten Fachsemester steht das Arbeiten ohne Noten im Vordergrund. Dabei werden chorleiterische Grundfertigkeiten aufgebaut, sowie pop/Jazz-spezifische Kernkompetenzen und ihre Rolle in der Chorleitung beleuchtet. Integrativer Bestandteil ist die chorische Stimmbildung im Pop/Jazz-Kontext.

Im zweiten Fachsemester stehen Probenmethodik und die Arbeit mit Noten im Vordergrund. Hierbei wird das Verständnis über die Funktionsweise von A Cappella Chor Arrangements sowie das eigene Arrangieren eines Prüfungsstückes in den Fokus gerückt.

Die Veranstaltung wird in Kleingruppen wöchentlich durchgeführt (0,5 SWS)

Die Teilnahme an einem begleitenden Pop/Jazz-Übungschor ist Pflicht.

G Pop/Jazzchorleitung II

Prof. Juan Garcia/ Winnie Brückner

Studierende B. Ed. Orientierungsbereich Chor- Und Ensembleleitung (BE-OB-CE) und Studierende M. Ed. Profilbereich Chor- und Ensembleleitung (ME-PB-CE)

Voraussetzung: Abschluss in Pop/Jazz Chorleitung I

Mi. 15:30-16:05 Uhr | Klostergebäude Am Palais, Raum 1.04

In Pop/Jazz Chorleitung II werden Inhalte aus Pop/Jazz Chorleitung I vertieft. Die pop/jazzspezifische Feilarbeit wird beleuchtet und die Probenmethodik praktisch erweitert. (0,5 SWS)

Die Teilnahme an einem begleitenden Pop/Jazz-Übungschor ist Pflicht.

G Bandleitung (Vorbereitung)

Prof. Juan Garcia

Studierende 3.-6. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. (BE-CE-01), Kirchenmusik und Musikwissenschaft

Mo. 12:30-13:05 Uhr | Klostergebäude Am Palais, Ensembleraum

Di. 15:30-16:05 Uhr | Klostergebäude Am Palais, Ensembleraum

Die klassischen Rhythmusgruppeninstrumente (Dr., Bass, Git., Cajon, Klavier) werden erlernt und ihre Notation für Autodidakten angepasst. Die Funktionsweise einzelner Bandgewerke wird praktisch erörtert und die Voraussetzungen für einen Bandwohlklang vermittelt. Dazu gehört der Umgang mit Verstärkern, Boxen, Mischpult und Mikrofon.

Der Unterricht findet in Kleingruppen statt (0,5 SWS).

G Übungschor Pop/Jazz

Prof. Juan Garcia/ Winnie Brückner

Pflicht für alle Teilnehmer Pop/Jazzchorleitung I + II, offen für alle interessierten Studierenden

Mo. 16:00-17:00 Uhr/ Di. 14:00-15:00 Uhr/Mi. 17:30-18:30 Uhr

Klostergebäude Am Palais, Raum 1.04

Im Übungschor werden die Inhalte des Kleingruppenunterrichts mit einem Chor umgesetzt. Er dient als Möglichkeit, individuelle Chorleiterrollen zu finden, Probenmethodik praktisch umzusetzen, chorische Stimmbildung anzuleiten und anschließend über die Probenarbeit zu reflektieren. Mit dem Übungschor werden die Prüfungen bestritten. (1 SWS)

G Singen für Pop/Jazz-Ensembleleiter

N.N.

Fakultativ für alle Teilnehmer des Chor- und Ensemble-Leitungsunterrichtes mit Pop/Jazz-Ausrichtung

Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais, Raum 1.04 oder 1.05

Stiltreu singen zu können ist in der Pop/Jazz-Ensemble-Leitung ein wichtiges Werkzeug. Wer einen Grundeindruck in Pop/Jazz-Gesang sucht, kann hier in 3er-Gruppen ohne Prüfungsdruck oder Gesangslehrerwechsel grundlegende Erfahrungen mit folgenden Inhalten machen: pop/jazzspezifische Tongebung, Improvisation, pop/jazz- Phrasing, singen leichter Literatur.

G Bigband-Leitung

Jupp Geyer

Studierende M. Ed. Profillbereich Chor- und Ensembleleitung (ME-PB-CE)

Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais, Ensembleraum

Praktisch orientierter Unterricht, der Erfahrungen im stilistisch korrekten Anleiten einer Bläserklasse, Schülerbigband und letztlich der Schumu-Bigband ermöglicht.

E Arrangement Pop/Jazz Chor

Prof. Juan Garcia/ Winnie Brückner

Studierende M. Ed. Profillbereich Chor- und Ensembleleitung (ME-PB-CE)

Klostergebäude Am Palais, Raum 1.04

In Einzelunterricht wird eine Partitur mit Hilfe eines Notensatzprogrammes angelegt. Dabei wird auf arrangementspezifische Parameter wie Spannungsbögen, Atmosphäre, harmonische Verdichtung, Reharmonisation, Satztechniken und künstlerischer Ausdruck eingegangen. Am Ende des Semesters soll eine fertige Partitur und Demo-Aufnahme stehen.

G Arrangement für Bigband

Jupp Geyer

Studierende M. Ed. Profillbereich Chor- und Ensembleleitung (ME-PB-CE)

Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais, Raum 1.04

Der Unterricht ist auf zwei Fachsemester angelegt. Im ersten Fachsemester wird in Kleingruppe basislegend über Bigband-Partituren, Satztechniken und Charakter der Bigband-Gewerke gesprochen. Damit im zweiten Semester im Einzelunterricht ein Arrangement geschrieben werden kann.

S/Ü Stimmbildung

Seniorenstimmbildung

Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof

Studierende B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung), Erweiterungsrichtung

Stimmbildung

Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a

Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Stimmbildung | Mi. 9:00–10:00 Uhr

Auswertung und Planung | Mi. 10:00–10:30 Uhr

Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

Das theoretische Wissen und die praktischen Erfahrungen der Chorischen Stimmbildung aus den vorherigen Seminaren sollten die Basis bilden und in einer Gruppe von Senioren stimmbildnerisch angewandt werden sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zu praktischen Erfahrungen im Lehrgebiet Chorische Stimmbildung beitragen.

Ü **Stimmbildung**
Kinderchorarbeit
Cordula Fischer
Studierende LA Gymnasium Doppelfach/Zweifach, B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik,
Erweiterungsrichtung Stimmbildung
Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a
Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Mo. 14:30-15:30 Uhr | Nachwuchschor I (2.-4. Klasse)
Mo. 15:45-17:00 Uhr | Kinderchor I (4.-5. Klasse)
Mo. 17:15-18:30 Uhr | Kinderchor II (6.-7. Klasse)
Di. 15:30-16:15 Uhr | Vorbereitungschor II (ab 5 Jahre und 1. Klasse)
Di. 16:15-17:00 Uhr | Vorbereitungschor III (ab 5 Jahre und 1. Klasse)
Mi. 15:15-16:00 Uhr | Vorbereitungschor I (ab 5 Jahre und 1. Klasse)
Mi. 16:15-17:00 Uhr | Nachwuchschor II (2.-4. Klasse)
Termine siehe Aushang | Probenort: Notenbank Steubenstraße 15 EG

Durch Hospitation und Mitarbeit in der Probe besteht die Möglichkeit, weitere Erfahrung in Bezug auf Chorleitung und Stimmbildung in der Altersgruppe der 5- bis 15-Jährigen zu sammeln.

S *Künstlerisch-praktisches Seminar Gesang Jazz/Pop*
Clemens Tiburtius
Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach (fakultativ)
Di. 18:00-19:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 108

Grundlagen der Improvisation und Vertiefung genreübergreifender Interpretation

S *Fachdidaktik Stimmbildung/Gesang/Interpretation*
Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof / Clemens Tiburtius
Studierende mit Schwerpunktfach Gesang LA Gymnasium Zweifach, M.Ed. Modul III a
Di. 20:00-21:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 108

Im Seminar wird stilistisch übergreifend die Fähigkeit zur Anleitung der Sängerstimme in Theorie und Praxis vermittelt.

S *Rhetorik*
Katja von Massow
Studierende im Doppelfach und Zweifach, B.Ed. Modul IV b
Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut
Di. 8:00-9:00 Uhr, 9:00-10:00 Uhr, 10:00-11:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

In diesem Seminar soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen geht es vor allem um das Üben des freien Sprechens.

Ü *Gruppenmusizieren*
Im Fach Gruppenmusizieren werden folgende Kurse angeboten:
Daniel Kister Drumset

Studierende im Doppelfach und Zweifach
Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut
Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4

Prof. Frank Strauch Streichinstrumenten-Unterricht (Violine/ Viola) für Nichtstreicher

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul V a oder b (Wahlpflichtveranstaltung)
Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut
Mo. 18:00-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 105

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die spätere Leitung eines Schulorchesters Grundlagenkenntnisse über Streichinstrumente erlernen und durch eigenes Spiel (allein und in der Gruppe) elementare musizierpraktische Kompetenz erwerben. Sechs bis acht Teilnehmer.

Ü *Latin Ensemble*

Clemens Tiburtius

Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach (fakultativ)
Mi. 20:00–21:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 108

Ü *Schupra-Band*

Daniel Kister

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b (Wahlpflichtveranstaltung)
Bandzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut
Schupra-Band I
Mi. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 025
Schupra-Band II
Mi. 12:30-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 025

Die Ensembles bieten Lehramtsstudierenden die Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb einer Rock/Pop/Jazz-Besetzung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in grundlegende Spielweisen des typischen Instrumentariums.

Übungsabende / Podium Schulmusik-Kirchenmusik

Mi. 17:30-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum oder Saal Am Palais

Die Übungsabende des Instituts finden nach Absprache mit den Fachkollegen im instrumentalen und vokalen Bereich getrennt statt und dienen der individuellen Leistungseinschätzung und dem Ablegen von Leistungsnachweisen.

Podium Schulmusik-Kirchenmusik sind öffentliche Konzerte des Instituts. Hier wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Auftrittserfahrungen auf musikalischem und sprecherischem Gebiet zu sammeln.

Termine im Sommersemester:

Mi. 30.05.2018, 17:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Mi. 20.06.2018, 17:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Mi. 04.07.2018, 17:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Lehrbereich Kirchenmusik

Ü *Liturgische Praxis / Gottesdienst*

Prof. Michael Kapsner

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Sa. 18:00–19:15 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar

Thema ist die musikalische Gestaltung des wöchentlichen Gemeindegottesdienstes mit dessen intensiver Vor- und Nachbereitung. Die Franz-Liszt-Gedächtnisorgel bietet ideale Möglichkeiten für eine inhaltsreiche und exquisite Gestaltung des liturgischen Orgelspiels in der konkreten Gottesdienstsituation. Darüber hinaus werden verschiedene Formen des liturgischen Singens praktiziert.

Ü *Liturgisches Orgelspiel und Orgelimprovisation*

Prof. Michael Kapsner

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Di. 9:00–10:00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar

Diese Veranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Formen von Intonationen, Begleitsätzen und Improvisationen innerhalb der Liturgie ausgiebig zu studieren, wobei eine stete Vertiefung der künstlerischen Dimension des liturgischen Orgelspiels im Hinblick auf eine hochqualitative Gestaltung der wöchentlichen Gemeindegottesdienste das Ziel ist.

S *Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang, Hymnologie, Gemeindesingen*

Dr. Markus Uhl

Studierende im Studiengang Kirchenmusik, offen für alle Studierenden

Fr. 04.05.2018, 10:30 Uhr bis So. 06.05.2018, 13:00 Uhr

Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Zentrum steht die Vielfalt der liturgischen Gesangsformen und ihrer Geschichte aus evangelischer und katholischer Sicht, ferner die Erarbeitung verschiedener Gesänge und ihre liturgische Verortung. Die gregorianischen Gesänge werden singend und dirigierend erarbeitet. Anhand der Paleographie (Handschriftenkunde) und der Semiologie (Neumenkunde) wird die wissenschaftliche Grundlage gelegt, die eine historisch informierte Aufführungspraxis ermöglicht.

Gregorianik-Gottesdienst: Sa. 05.05.2018, 18:00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Weimar

V *Theologische Vorlesung*

Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, N.N.

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Orgelexkursionen

Prof. Matthias Dreißig, Prof. Michael Kapsner, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Silvius von Kessel

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik

Termine nach Vereinbarung | Suhl, Kreuzkirche | Buttstedt, Stadtkirche St. Nicolai | Erfurt, Cruciskirche | Denstedt, Kirche

In mehreren Unterrichtseinheiten wird an diesen einzigartigen historischen Instrumenten mit den Studierenden ein Konzertprogramm erarbeitet und zur Aufführung gebracht.

Konzerte

Sa. 30.06.2018, 18:00 Uhr | Suhl, Kreuzkirche (Klasse Prof. Bernhard Klapprott)

Do. 27.09.2018, 18:00 Uhr | Buttstedt, Stadtkirche St. Nicolai (Klasse Prof. Matthias Dreißig)

Mi. 10.10.2018, 19:30 Uhr | Erfurt, Cruciskirche (Klasse Prof. Silvius von Kessel)

So. 21.10.2018, 17:00 Uhr | Denstedt, Kirche (Klasse Prof. Michael Kapsner)

Intensivwochenende „Improvisation an mehreren Orgeln“

Prof. Michael Kapsner

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)

Fr. 26.10.-So. 28.10.2018 | Bad Hersfeld, Bach-Haus

Die einmalige Möglichkeit, im Bach-Haus Bad Hersfeld mit mehreren Instrumenten (einer größeren Orgel, zwei Orgelpositiven, zwei Klavieren) im Dialog zu improvisieren, bietet eine Fülle von Anregungen für das Improvisieren zu zweit, zu dritt und in der Gruppe.

Abschluss-Konzert

So. 28.10.2018, 16:00 Uhr | Bad Hersfeld, Bach-Haus

Lehrbereich Musikpädagogik

Musikpädagogik I

Prof. Dr. Eckart Lange

Studierende im Bachelorstudiengang | Vorlesung

Di. 13:15 – 14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Musikpädagogik als Wissenschaft, vermittelt lerntheoretische Grundlagen der Musikpädagogik und wendet sich Fragestellungen zur Musikalität und Motivation zu. Die Literaturliste wird während der Lehrveranstaltung ausgegeben. Die Lehrveranstaltung wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Musikpädagogik II

Prof. Dr. Eckart Lange

Studierende im Bachelorstudiengang | Vorlesung

Di. 15:15 – 16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Die Vorlesung stellt musikpsychologische Grundlagen des Musikkernens in den Mittelpunkt. Dies sind in erster Linie Fragen der Wahrnehmungspsychologie, des Gedächtnisses und der Fähigkeitsentwicklung. Außerdem werden aktuelle Fragen zur gegenwärtigen Situation der Jugendkulturen und ihre Konsequenzen für die Musikpädagogik diskutiert. Die Literaturliste wird während der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Musikpädagogisches Kolloquium

Prof. Dr. Eckart Lange

Studierende im Masterstudiengang

Termine: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 110

Ausgewählte musikpädagogische Themen werden gemeinsam erarbeitet.

Einführung in die Ensembleleitung

Kersten Lachmann

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang

Unterrichtzuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204

Grundlagen der Dirigiertechnik, Aufführungspraxis, praktische Erfahrungen mit Vokal- und Instrumentalensembles.

Gesang/Stimmbildung

Andrea Keller / Jens Schmiedeke

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang sowie im Masterstudiengang

EMP/Rhythmik

Unterrichtzuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204, Raum 018

Entwicklung einer physiologisch fundamentierten Sprech- und Gesangsstimme.

Masterstudiengang Elementare Musikpädagogik/Rhythmik

Hauptfach / Rhythmik

Meike Hübner

Studierende im 2. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht
Mi. 13:00 - 14:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Bewegungsimprovisation/Bewegungsgestaltung zu Musik verschiedener Genres, Epochen und Kulturen; Arbeit mit Geräten/Objekten; Semesteraufgabe: Rhythmik-Solostudie, Rhythmik-Gruppenstudie

Hauptfach / Praxis der EMP

Meike Schmitz

Studierende im 2. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht
Mo. 12:00 - 13:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Unterrichtspraktische Beispiele zum Thema Elementares Instrumentalspiel; die Stimme als Medium der Musikvermittlung; praktische Übungen: intrapersonale Koordination von Gesang und Dirigat, Gesang und Bewegung, Gesang und Instrumentalspiel; Semesteraufgabe: Lehrversuch, Stimmstudie

Percussion / Improvisation

Nora Thiele

Studierende im 2. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht
Mo. 15:30 - 17:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Schlegelspiel auf Fell- und Mallet-Instrumenten; Small-Percussion; binäre/ternäre Rhythmen; afrikanische und arabische Rhythmen; Paradiddle-Technik, melodische Improvisation auf Mallet-Instrumenten und auf dem Hauptfachinstrument; Semesteraufgabe: Percussion- und Instrumental-Studie

Fachdidaktik der EMP/Rhythmik

Meike Schmitz

Studierende im 2. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Seminar
Mo. 13:30 - 15:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Altersspezifische Unterschiede in der Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen, Vor- und Grundschulkindern; Unterrichtsplanung und -vorbereitung; Video-Analysen von Unterrichtsstunden; die Sachebenen der EMP/Rhythmik; Analyse von Unterrichtswerken für Eltern-Kind-Gruppen und die Elementare Musikpraxis mit Vor- und Grundschulkindern

Musik- und bewegungspädagogisches Projekt

Annika Bosch

Studierende im 2. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht
Mi. 10:00 - 11:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Video-Dokumentation eines Projekts auswerten

Hauptfach Rhythmik

Meike Hübner

Studierende im 4. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht
Mi. 14:30 – 16:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Erkundung von eigenem und vorgegebenem Bewegungsvokabular; bewegungsorientierte Auseinandersetzung mit Kompositionen Neuer Musik und elektronischer Musik; Semesteraufgabe: Entwicklung einer Gruppenchoreografie

Hauptfach / Praxis der EMP

Meike Hübner

Studierende im 4. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht
Mi. 16:00 – 17:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Weiterentwicklung und Verfeinerung handwerklicher und künstlerischer Fertigkeiten bei der Präsentation und Vermittlung von Musik mittels Stimme, Bewegung, Instrument; nonverbale und verbale Kommunikation in der Musikpraxis; Übungen zur Anleitung einer Gruppe; Solmisationsmethoden; Erprobung von Praxismaterialien für EMP mit Eltern-Kind-Gruppen, Vor- und Grundschulkindern, Jugendlichen, Erwachsenen/Senioren.

Semesteraufgabe: 2 Lehrproben mit verschiedenen Altersgruppen, Stimmstudie

Percussion / Improvisation

Nora Thiele

Studierende im 4. Semester des Master-Studiengangs | Gruppenunterricht
Mo. 17:00 – 18:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Freie und gebundene Improvisation auf Schlaginstrumenten, auf dem Hauptfachinstrument, Percussion-Arrangements; Ensemblespiel;

Semesteraufgabe: Percussion- und Instrumentalstudie

Fachdidaktik der EMP/Rhythmik

Meike Hübner

Studierende im 4. Semester des Master-Studiengangs | Seminar
Mi. 17:30 – 19:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Reflexionen zur Vernetzung von Theorie und Praxis; Besprechung von Lehrprobenentwürfen; Videoanalyse von Lehrproben; Musik und Bewegung in der Praxis mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren; Sichtung neuer Forschungsansätze im Gebiet der EMP und Rhythmik; Rhythmik und Mediengeschichte; Entwurf eines eigenen EMP-/Rhythmik-Konzepts über 2 Jahre

Musik- und bewegungspädagogisches Projekt

Meike Schmitz

Studierende im 4. Semester des Master-Studiengangs
Mo. 15:15 – 16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Planung und Durchführung eines Kinderkonzerts; Auswertung der Video-Dokumentation zum Kinderkonzert

Performance

Vasiliki Psyrra

Studierende im 2. und 4. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Kleingruppenunterricht

Di. 15.00 – 16:30 Uhr 4. Sem.

Di. 16.30 – 18:00 Uhr 2. Sem. | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Experimentell-künstlerische Arbeit mit den Medien Stimme, Instrument, Körper, Objekt; Erarbeitung individueller Performance-Schwerpunkte; Entwicklung eigener Performance- und Multimediaprojekte

Klavierimprovisation

Clemens Rynkowski

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik | Kleingruppenunterricht

Di. 14:30 - 15:15 Uhr Gr. 1

Di. 15:15 - 16:00 Uhr Gr. 2 | Am Palais 4, Raum 307

Der Klavierimprovisationskurs ist auf die Praxis der EMP/Rhythmik zugeschnitten. Die Inhalte: Pianistische Interaktionen mit einer Bewegungsgruppe (Bewegungsbegleitung, Bewegungsanregung); Begleitung von Liedern verschiedener Stile; die Entwicklung von Pattern und Grooves als Unterstützung eines Percussion- oder sonstigen Ensembles; die Erarbeitung von Improvisationsmodellen; freitonale und freimetrische Improvisationen mit einem oder mehreren Interaktionspartnern

Unterrichtspraxis mit Vorschulkindern

Vasiliki Psyrra

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik

Mo. 09:45-11:15 Uhr | Musikkindergarten Niedergrunstedt, Am Kirschbach 2

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit Kindern im Vorschulalter.

Unterrichtspraxis mit Eltern-Kind-Gruppe

Iris Drengk

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/Rhythmik

Fr. 09:00-10:30 Uhr | hochschulzentrum am horn | Raum 0.18

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit einer Eltern-Kind-Gruppe.

Unterrichtspraxis mit SeniorInnen

Vasiliki Psyrra

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik

Do. 9:00–10:30 Uhr | hochschulzentrum am horn | Raum 018

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit einer SeniorInnen-Gruppe.

Nebenfach Rhythmik, Elementare Musikpädagogik, Performance für andere Studiengänge

Nebenfach Rhythmik für Lehramt

Meike Hübner

Lehramt-Studierende im Bachelor, Studierende der Musikwissenschaft(Musikpraxis) und Kirchenmusik
Mi. 19:00-20:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik;
Improvisationen in Musik und Bewegung; bewegungsorientiertes Musiklernen; Praxisanregungen für
den bewegungsorientierten Musikunterricht.
(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

Nebenfach Rhythmik für Instrumentalpädagogik

Vasiliki Psyrra

Studierende Instrumentalpädagogisches Diplom, Bachelor of Music (Instrumentalpädagogische
Vertiefung), Musikwissenschaft(Musikpraxis) und Kirchenmusik
Di. 13:00-14:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik;
Improvisationen in Musik und Bewegung; bewegungsorientiertes Musiklernen; Praxisanregungen für
den bewegungsorientierten Instrumentalunterricht.
(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

Nebenfach Performance für Lehramt

Vasiliki Psyrra

Lehramt-Studierende im Bachelor

Di. 14:00 – 15:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Experimentell-künstlerische Arbeit mit den Medien Stimme, Instrument, Körper, Objekt; Gestaltungs- und
Improvisationsformate und anwendungs-orientierte Performance-Konzepte für den Schulalltag.
(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

Nebenfach Elementare Musikpädagogik für Instrumentalpädagogik

Meike Schmitz

Studierende im Bachelor of Music (Instrumentalpädagogische Vertiefung)

Mo. 16:45-18:15 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 0.18

Einführung in die Elementare Musikpädagogik, Grundlagen der Elementaren Musikpraxis mit Kindern
und Jugendlichen, Lehrwerke der Elementaren Musikpraxis

Nebenfach Elementare Musikpädagogik für Lehramt

Annika Bosch

Lehramt-Studierende im Bachelor

Mi. 09:00-10:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 0.18

Einführung in die Elementare Musikpädagogik, Grundlagen der Elementaren Musikpraxis mit Kindern
und Jugendlichen; Transfermöglichkeiten für den Klassenunterricht

Lehrbereich Musikphysiologie und Musikermedizin

Der Lehrbereich bietet ein speziell auf die Problematik der Musikstudierenden und der Angehörigen der Hochschule zugeschnittenes Beratungsangebot an.

Einführung in die Musikermedizin und Musikphysiologie

Prof. Dr. med. Egbert Johannes Seidel

(Praktikumsdurchführung mit Petra Günther, MSc)

Studierende aller Studiengänge im Grundstudium

Mi. 9:15 – 10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden weiterhin besondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme abgeleitet.

Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Anatomie der Bewegungsorgane gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung vorzustellen. Im Weiteren werden dann belastungsspezifische Veränderungen anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben.

In den letzten Veranstaltungen der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen. Lampenfieber und Auftrittsangst werden gegenübergestellt und Bewältigungsstrategien aufgezeigt (u.a. Mentales Training, Entspannungsverfahren, Selbstsicherheitstraining)

Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet ein instrumentenspezifisches Praktikum zu Entspannungs- und Dehntechniken, muskulären Dysbalancen und Stereotypstörungen, u.a. auch am Instrument im Klinikum statt.

Feldenkrais

Andrea Keller

Studierende der HfM Franz Liszt Weimar

Termine siehe Aushänge | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Die als Feldenkrais-Methode bekannt gewordene Bewegungslehre von Moshé Feldenkrais, strebt mit geringem Aufwand eine deutliche Verbesserung der motorischen Funktion an. Durch verschiedene Bewegungsabläufe wird die Körperwahrnehmung geschult und es entsteht die Möglichkeit, die eigenen Bewegungsgewohnheiten bewusster wahrzunehmen und zu verändern.

Im Kurs wird eine Vielzahl von alternativen Bewegungsmöglichkeiten erarbeitet. Dadurch werden Körper und Geist angeregt neue Muster zu bilden. Es entsteht eine Erweiterung des eigenen Bewegungsrepertoires. Zitat von Moshé Feldenkrais: „...das Unmögliche möglich, das Mögliche leicht und das Leichte elegant machen...“

Die Einschreibung zum Feldenkrais-Kurs erfolgt über das Hochschulsportzentrum (siehe Hochschulsport-Broschüre und Aushang am schwarzen Brett im hochschulzentrum am horn, Raum 018)

Ensemblearbeit

Hochschulchor – UniversitätenChor

Do. 19:30–21:30 Uhr | Hochschulzentrum am Horn, Seminarraum 1

Probenbeginn: 12. April 2018

Probentag: Samstag 30. Juni 2018, 10:00–18:00 Uhr

Konzert: Donnerstag, 5. Juli 2018 (Ort wird noch bekannt gegeben)

Der UniversitätenChor wird im Sommersemester Werke unter anderem von Rheinberger und Brahms für Chor und Klavier erarbeiten. In Zusammenarbeit mit der Kompositionsklasse von Prof. Michael Obst entstehen zudem Intermezzi für Chor, die die Balladen und wunderlichen Geschichten in den romantischen Werken miteinander verbinden. Der UniversitätenChor wird stimmbildnerisch begleitet, alle Teilnehmenden erhalten parallel zur Probe Stimmübung einzeln oder in kleinen Gruppen, Anmeldungen dazu erfolgen in der Probe.

Der Chor ist offen für Studierende aller Fachbereiche und für Studierende der Bauhaus-Universität

Rückfragen: kerstin.behnke@hfm-weimar.de

Vokalensemble Neue Musik

Leitung: Prof. Kerstin Behnke

Mi. 11:30–13:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 104

Vorsingen und Beginn: 4. April 2018, 11:30 Uhr

Das Ensemble für Neue Musik widmet sich Vokalwerken der Gegenwart bis zurück in das letzte Drittel des 20. Jahrhunderts. Langfristig soll sich ein Vokalensemble für Neue Musik, eventuell mit Ausflügen in die alte Musik an der HfM etablieren, welches dann auch Werke der Kompositionsstudierenden aus der Taufe heben soll. Als Einstieg in moderne vokale Ausdrucksformen wird der Zyklus *Kosmos* von Arne Mellnäs erarbeitet, der weitere Verlauf der Arbeit richtet sich nach der Besetzung des Ensembles. Für die Teilnahme ist ein Vorsingen erforderlich. Dieses findet nach einer kurzen Probeneinheit statt und muss nicht gesondert vorbereitet werden.

Das Vokalensemble steht im Dialog mit der Musikdidaktik-Veranstaltung von Dr. Philipp Schäffler *Abenteuer Neue Musik*. Zu Beginn dieses Seminars gibt es eine Blockveranstaltung (Freitag, den 13.4.2018 von 18.00 Uhr - 21.00 Uhr, sowie Samstag, den 14.4.2018 von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr) für die Prof. Dr. Hans Schneider aus Freiburg/ Wien gewonnen werden konnte. Diese Veranstaltung sollte nach Möglichkeit von den Mitgliedern des Vokalensembles besucht werden, der Austausch zwischen den Seminaren von Prof. Behnke und Dr. Schäffler wird im Laufe des Sommersemesters weitergeführt.

Bitte per Mail zum Vorsingen anmelden: kerstin.behnke@hfm-weimar.de

Pop/Jazz-Ensemble

Leitung: Prof. Juan Garcia

Mi. 11:00–13:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

Vorsingen am 4. April 2018: 11:00–13:00 Uhr

Das Vokalensemble soll aus 10 – 15 Studierenden in der Besetzung S,M,A,T,B bestehen und wird seinen Schwerpunkt auf Pop/Jazz-Literatur Weimars haben. Es ist das stilistische Komplementär-Ensemble zum Ensemble Kerstin Behnkes. Dabei sollen moderne Arrangements kreativ umgesetzt und mit Mikrophon zum Klingen gebracht werden. Erfahrung mit Mikrofon Gesang ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich – ein gemeinsamer Gruppensound wird im Laufe des 1. Semesters gefunden. Für die Teilnahme wird ein Chor- oder Ensembletestat ausgestellt. Das Ensemble ist auch offen für Studierende anderer Institute.

Für die Teilnahme ist ein Vorsingen erforderlich: Ein Pop/Jazz-Titel freier Wahl mit Begleitung (bitte Korrepetitor/Begleitaufnahme mitbringen oder selber spielen). Kleine Warm-Up-Übungen folgen anschließend.

Für Fragen bitte Mails an: juan.garcia@hfm-weimar.de

Schulmusik Big Band

Leitung: Prof. Gero Schmidt-Oberländer

Studierende im Doppelfach, Zweifach, Bachelor

Di. 18:45-20:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

Erarbeitung einfacher bis mittelschwerer Arrangements aus verschiedenen Stilbereichen.

Nach Absprache Möglichkeit der Probenpraxis für Fortgeschrittene in der Jazz-Ensembleleitung. Hochschuloffen.

Termine:

26.05.2018 Hochschulball, Schießhaus

21.06.2018 Fête de la musique

23.06.2018 Konzert „20 Jahre Schumu Big Band“ im Festsaal Fürstenhaus

Collegium Musicum Weimar

Leitung: Robin Portune

Offen für Studierende aller Fachrichtungen | Lehramt Zwei-Fach, Bachelor Modul III

Di 19:30–22:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Erarbeitung eines sinfonischen Konzertprogramms mit Werken verschiedener Epochen. Traditionell steht das Orchester unter der Leitung von Studierenden der Dirigierklasse unserer Hochschule. Hochschuloffenes Ensemble.